

Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 = 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 27. Mai 1933.

Nr. 42.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 24. April. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über Wien für den Monat März 1933. — Marktbericht vom 14. bis 20. Mai. — Baubewegung vom 24. bis 26. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebenen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 24. April 1933.

Vorsitzende: Die GMe. Grolig und Lötjch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GMe. Marie Deutsch-Kramer, Dr. Ing. Dengl, Huka, Kopriva, Maisel, Kötter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Me. Dr. Siegmanseder und Hölbling, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, Lhgs.Dior. Schmitt und Ob.AmtsR. Grasko.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Lorenz.

Entschuldigt: Die GMe. Therese Ammon, Grünfeld und Müller.

Schriftführer: Verw.Sekt. Janko.

Berichterstatterin GMe. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 383, St.V.N. XVIII/1211/33.) Die verpflichtende Erklärung der Inhabung des Hauses XVIII. Pöhlensdorfer Straße 82 vom 12. April 1933, im Falle des Umbaues dieses Hauses den gemäß der neuen Baulinie zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich in das öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übertragen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 384, M.Ab. 56/2975/33.) Die verpflichtende Erklärung der Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft m. b. H., III. Erdbergstraße Nr. 42, den nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grund von ungefähr 7 m² kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben und alle anlässlich dieses Rechtsgeschäftes auslaufenden Kosten, Gebühren und Abgaben zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GMe. Grolig.

(Z. 385, M.Ab. 44/854/11/33.) Der Ankauf von Schulbleistiften für das Schuljahr 1933/34 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 386, M.Ab. 44/20/5/33.) Die Lieferungen der in der Wohlfahrtspflege der Gemeinde Wien benötigten Bandagen, orthopädischen Apparate, Prothesen u. dgl. werden ab 1. April 1933 den vom Magistrat vorgeschlagenen Firmen in der beantragten Einteilung übertragen.

Berichterstatter GMe. Kopriva.

(Z. 390, M.Ab. 40/II/15/20/33.) Die Beschaffung von Sandmaterial für die städtischen Wohnhausbauten X. Laaer Straße, XII. Fochgasse, XIII. Märzstraße—Bedmannstraße, XVI. Odoalergasse, XVIII. Erdtgasse—Hedegasse und XXI. Wernldgasse, II. Teil, Block A, werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen: Josef Eckler, XXI. Brünner Straße 117, Franz Grotowitsch, XXI. Mauriggasse 20, Karl Gumpetsberger, XXI. Floridusgasse 59, Hans

Kammermayer, XVII. Geblergasse 42, Franz Arcal, XXI. Schidgasse 8, Anton Laga, XXI. Mergergasse 41/43, Benedikt Merz, XXI. Floridusgasse 59, Florian Ott, XXI. Amtstraße 34, Johann Peleschka, XXI. Josef Richter-Gasse 191, Karl und Ferdinand Riegelbauer, XX. Leipziger Straße 29, Hermann Reuther, XX. Jägerstraße 80, Franz Unger, XII. Wienerbergstraße 20, Vereinigte Sand- und Schotterwerke Himberg-Göhdendorf, Himberg 217, Alois Wanko jun., XI. Simmeringer Hauptstraße 10, zu deren Anbotpreisen übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand, M.Ab. 40/II/7/33, werden genehmigt.

(Z. 391, M.Ab. 40/II/29/33.) Die Beschaffung von maschinell sortiertem Betoniermaterial für eine Wohnhausgruppe von zirka 1250 Wohnungen wird genehmigt und im Sinne des Magistratsberichtes die Lieferung an die Firmen: Vereinigte Baustoffwerke A.G., IX. Währinger Straße 25 a, Siegmund Köppler, XX. Handelskai 45/47, J. & M. Scheibl, II. Wagramer Straße 11, Georg Maier, III. Arsenalweg 5, zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand, M.Ab. 40/II/7/33, werden genehmigt.

(Z. 392, M.Ab. 40/II/26/33.) Die Beschaffung von sortiertem Betoniermaterial für kleinere Bauführungen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen: Vereinigte Baustoffwerke A.G., IX. Währinger Straße 25 a, Siegmund Köppler, XX. Handelskai 45/47, J. & M. Scheibl, II. Wagramer Straße 11, Georg Maier, III. Arsenalweg 5, zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bau sand, M.Ab. 40/II/7/33, werden genehmigt.

(Z. 394, M.Ab. 44/18/96/33.) Der Abverkauf von alten Kraftwagenbereifungen aus den Beständen der M.Ab. 30, des Brauhauses der Stadt Wien und der städtischen Straßenbahnen wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 395, M.Ab. 40/III/16/33.) Die Beschaffung der gußeisernen, porzellanemaillierten Wandbrunnen wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Konetschnigg & Richter, XIII. Steinbruchstraße 33, zu den Bedingungen ihres Offertes vom 18. April 1933 vergeben.

(Z. 396, M.Ab. 40/III/15/33.) Die Beschaffung der Klotzspülapparate wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Konetschnigg & Richter, XIII. Steinbruchstraße 33, zu den Bedingungen ihres Offertes vom 18. April 1933 vergeben.

Berichterstatter GMe. Lötjch.

(Z. 381, M.Ab. 45/Tr/1982/33.) Die Gemeinde Wien schließt mit der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt, im Nachfolgenden kurz „Gesiba“ genannt, folgendes Uebereinkommen:

Zum Zwecke der Baureifmachung der Grundstücke 927/1 und 928 in Einl.Z. 1002 der Katastralgemeinde Mpersn überträgt die Gemeinde Wien die im Plan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 14. Februar 1933, G.Z. 1974, mit den Buchstaben i, h, s r m, l, k, (i) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1242/1 per 1295'70 m², die mit d u, t, o n e (d) umschriebene Teilfläche des Grund-

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

frühes 1241/1 per 1262'30 m² und die mit h r₇ e₈ d₈ e₈ o₇ p (h) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1239 per 1602'47 m², sämtliche Grundstücke in Einl. Z. 101, Asperrn, zusammen somit 4160'47 m², ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Außerdem enthebt die Gemeinde Wien die „Gesiba“ von der Verpflichtung zur Erwerbung und Uebertragung ins öffentliche Gut des mit den Buchstaben e₈ d₈ f₈ g₈ h₈ (e₈) per 57 m² umschriebenen Teiles des Grundstückes 837, Einl. Z. 458.

Die „Gesiba“ leistet aus diesem Anlaß binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages im Gemeinderatsausschuß VI eine Entschädigung in der Höhe von 3800 S pauschal, die bar zu bezahlen ist.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen, wie immer gearteten Kosten und Gebühren, einschließlich der Kosten der Herstellung der Trennungspläne trägt die „Gesiba“ allein.

(Z. 397, M. Abt. 45/Tr/1427/32.) Zwischen der Gemeinde Wien, vorbehaltlich der stiftungsbehördlichen Genehmigung einerseits und der evangelischen reformierten Pfarrgemeinde S. B. Wien-West vorbehaltlich der Genehmigung des Oberkirchenrates der evangelischen Kirchen A. B. und S. B. Oesterreichs und der Gemeindevertretungen der evangelischen reformierten Gemeinden Wien-Innere Stadt und Wien-West andererseits wird nachstehendes Tauschübereinkommen abgeschlossen:

Die Gemeinde Wien überträgt der evangelischen reformierten Pfarrgemeinde S. B. Wien-West das Haus XVI. Thaliastraße 41, das ist die Liegenschaft Einl. Z. 309, Konfr. Nr. 326, Neulerchenfeld, mit dem Grundstück 197, Bauarea, im Ausmaß von 374 m² ins unbelastete Eigentum.

Die evangelische Pfarrgemeinde S. B. in Wien überträgt die Liegenschaften Grundstück 206/441, Einl. Z. 1231, mit 370'30 m², Grundstück 206/442, Einl. Z. 1232, mit 376'56 m² und das Grundstück 206/443, Einl. Z. 1233, mit 825'73 m², sämtliche im Grundbuch Fünfhaus, demnach Grundstücke im Ausmaße von 1572'59 m² an der Plunfergasse, Schweglerstraße und Löschentoflgasse im XV. Bezirk ins unbelastete Eigentum der Gemeinde Wien.

Der Wert der beiderseitigen Leistungen wird für Zwecke der Gebührenbemessung mit je 28.000 S angenommen, eine Aufzählung wird von keiner Seite geleistet.

Als Stichtag für den Uebergang von Nutzen und Lasten wird einvernehmlich der 1. April 1933 vereinbart.

Die Uebergabe der Tauschobjekte erfolgt, wie sie liegen und stehen. Die evangelische reformierte Pfarrgemeinde S. B. tritt in die derzeitigen Bestandverträge im Hause XVI. Thaliastraße 41 ein, während die Gemeinde Wien die Gründe in der Katastralgemeinde Fünfhaus bestandfrei übernimmt.

Die Gemeinde Wien sichert der evangelischen reformierten Pfarrgemeinde Wien-West zu, daß sie, außer im Fall einer höheren Gewalt,

innerhalb der nächsten fünf Jahre, vom Stichtag an gerechnet, keine Instandsetzungsaufträge durch das Stadtbauamt erteilen werde.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gemeinde Wien ganz allein.

(Z. 398, M. Abt. 45/Tr/1909/32.) Um die aus der Abteilung der in der Katastralgemeinde Grinzing gelegenen Liegenschaften Einl. Z. 625 mit den Grundstücken 327/2 und 327/3 und Einl. Z. 65 mit dem Grundstück 328 hervorgehenden künftigen Bauplätze 1, 2 und 4 laut den Abteilungsplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 7. Mai 1928, G. Z. 856, beziehungsweise vom 12. Juli 1929, G. Z. 856 a, baureif zu stellen, wird zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Marianne Weininger, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Arnold Eisler, I. Tuchlaubengasse 12, andererseits nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien legt die provisorischen Grundstücke (330/3) im Ausmaß von 1'54 m², (330/2) im Ausmaß von 0'75 m², Teile des Grundstückes 330 in Einl. Z. 584, Grinzing, ferner den mit den Buchstaben o₁ o₂ r₁ n₁ (o₁) umschriebenen Teil des Grundstückes 272, Einl. Z. 609, im Ausmaß von rund 141'66 m², insgesamt demnach rund 143'95 m², ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überläßt die mit den Buchstaben n d e₁ o₁ n₁ (n) umschriebene Teilfläche desselben Grundstückes mit 2'98 m² als Baugrund.

Marianne Weininger überträgt hiefür ins Eigentum der Gemeinde Wien das provisorische Grundstück (328/5) mit 1'35 m², das provisorische Grundstück (328/6) mit 0'75 m² und das provisorische Grundstück (328/7) mit 2'88 m², insgesamt daher eine Fläche von 4'98 m², als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum und leistet außerdem eine Aufzählung von 1450 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit dem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Marianne Weininger.

(Z. 399, M. Abt. 45/Tr/1057/1/2/32.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Eigentümern der Liegenschaften Einl. Z. 496—501, Breitensee, Josef Kellnhöfer, Johann Kozner und Konforten andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die aus der Abteilung dieser Liegenschaften laut dem Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 1. April 1932, G. Z. 1861/32, hervorgehenden Baustellen 2, 3, 5—7 baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von dem Grundstück 333/3 in Einl. Z. 375, Breitensee, die mit den Buchstaben m₁ a b n₁ (m₁) umschriebene, gelb lasierte Teilfläche im Ausmaß von 126'32 m², vom Grundstück 333/1 in Einl. Z. 375, Breitensee, die mit den Buchstaben e d b₁ e₂ d₂ d₃ e₂ b₂ a₂ l₂ (e) umschriebene, gelb lasierte Fläche im Ausmaß von 433'10 m², vom Grundstück 298/1 in Einl. Z. 345, Breiten-

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Böden etc. Gußrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedeleis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Isothermol

Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik

Wien, XX., Ing. Leithastr. 5
Tel. A-47-505 Serie Oskar Freund & Co.

Pflastermeister**Anton Winkelbauer**

Wien, XVI., Bachgasse Nr. 40
Telephon-Nummer B-44-3-84

708

see, die mit den Buchstaben $f_2 k_1 j_1 j_2 i_2 g_2$ (f_2) umschriebene, gelb lasierte Teilfläche im Ausmaß von 151'44 m², und endlich vom Grundstück 329/1 in Einl. Z. 373, Breitensee, die mit den Buchstaben $g_2 i_2 j_2 k_2 h_2$ (g_2) umschriebene, gelb lasierte Fläche im Ausmaß von 111'77 m², somit Grundflächen im Ausmaß von 822'63 m² ab und überträgt sie lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Dafür übertragen die genannten Miteigentümer die ihnen gehörige Liegenschaft Einl. Z. 494, Grundbuch Breitensee, bestehend aus dem Grundstück 332 im Ausmaß von 1036 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Die ins Eigentum der Gemeinde Wien zu übertragende Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen satz- und lastenfrei übergeben, bzw. übernommen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgefährt und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und der rechtsfreundlichen Vertretung der Abteilungserber tragen diese allein.

Die Abteilungserber verpflichten sich gemäß den Vorschriften der Wiener Bauordnung zur Herstellung der richtigen Höhenlage auf den ins öffentliche Gut zu übertragenden Flächen.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 400, M. Abt. 45/Tr/1968/33.) Die Gemeinde Wien gibt die Zustimmung zur gemeinsamen Abteilerung der städtischen Liegenschaft Grundstück 1543, Einl. Z. 253, Groß-Zedlersdorf I, nach den Abteilungsplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 4. Oktober 1932, G. Z. 556, mit den in der gleichen Katastralgemeinde gelegenen Grundstücken 444/1, 447, 448, 452, 453, 458, 459, 464, 465, 471, 472, 477, 478, 483, 484, 489, 490, 494/1, 495, 496, 499, 500, 501, 502, 505/1, 505/2 und 506 des Eduard Baumann und der Anna Rejac und Konsorten, sämtlich vertreten durch den behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Franz Eckert, nach dessen am 4. Oktober 1932 zur G. Z. 556 ausgearbeiteten Abteilungsplänen und schließt gleichzeitig mit den Eigentümern dieser Grundstücke zur Abrundung des gegenseitigen Grundbesitzes nachstehendes Tauschübereinkommen ab:

Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 1543 in Einl. Z. 253, Groß-Zedlersdorf I, die provisorischen Grundstücke (1543/2) mit 13 m², (1543/7) mit 13 m², (1543/12) mit 12 m², zusammen also 38 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und überläßt den Abteilungsberbern die provisorischen Grundstücke (1543/3) mit 64 m², (1543/4) mit 85 m², (1543/5) mit 62 m², (1543/6) mit 4 m², (1543/8) mit 64 m², (1543/9) mit 94 m², (1543/10) mit 55 m² und (1543/11) mit 6 m², zusammen also 434 m² als Baugrund.

Die Abteilungserber übertragen nachstehende provisorische Grundstücke (483/1) mit 176 m², (484/1) mit 148 m², (489/1) mit 124 m², (490/1) mit 102 m², (494/3) mit 67 m², (495/1) mit 93 m², (500/1) mit 63 m², (501/1) mit 81 m², (505/28) mit 101 m², und (506/23) mit

DIE NEUE TYPE**AFL****FÜR 1¼ t NUTZLAST****LANGFRISTIGE KREDITE OHNE FINANZIERUNGSGESTALTUNG!**

775

203 m², insgesamt also eine Fläche von 1158 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

Die Baugründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und satz- und lastenfrei übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Uebereinkommen und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Planverfassung, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und Beglaubigung der Unterschriften tragen die Abteilungserber allein.

Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Abteilungsberwilligung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 401, M. Abt. 45/Tr/950/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Karl und Anna Neumeister, Glasermeister, XIII. Hütteldorfer Straße 146, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Liegenschaft Einl. Z. 88, Grundbuch Ober-Baumgarten, bestehend aus dem Grundstück 134/22, baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien vom Grundstück 256, öffentliches Gut, Weg, die im Plan des Ing. Egon Magyar vom 24. Februar 1932, G. Z. 1771, rot lasierte und mit den Buchstaben n l i h t p (n) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 39'49 m² als Baugrund ins Eigentum der Eheleute Neumeister.

Aus demselben Grunde schreibt die Gemeinde Wien vom städtischen Grundstück 157, Wieje, in Einl. Z. 111, Ober-Baumgarten, die im zitierten Plan gelb lasierte und mit den Buchstaben u a² b² w x (u) bezeichnete Teilfläche im Ausmaß von 39'74 m² ab und legt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut als Platzgrund.

Die Eheleute Neumeister schreiben von ihrer Liegenschaft Einl. Z. 88, Ober-Baumgarten, die im zitierten Plan gelb lasierte und mit den Buchstaben h f g (h) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 134/22 im Ausmaß von 10'60 m² ab und übertragen sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Eheleute Neumeister leisten an die Gemeinde Wien eine Pauschalentschädigung von 800 S, welcher Betrag binnen 3 Tagen nach Annahme des Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen ist.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei übertragen, beziehungsweise übernommen.

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

Die Eheleute Neumeister verpflichten sich, die Teilfläche des Grundstückes 134/22, das ist die im zitierten Plan mit den Buchstaben h f g (h) umschriebene Fläche, im richtigen Niveau zu übergeben.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, ferner die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften, sowie die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Eheleute Neumeister tragen diese allein.

Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Das vorstehende Übereinkommen wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der aus der Abteilung des Grundstückes 134/22, Einl. Z. 88, Ober-Baumgarten, entstehenden Baustelle binnen Jahresfrist begonnen wird. Diese Verpflichtung ist nicht im Vertrage, sondern in einer separaten Erklärung der Bauwerber festzuhalten.

(Z. 402, M. Abt. 45/Tr/782/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Kongregation der Karmeliterinnen vom göttlichen Herzen Jesu, im folgenden kurz Kongregation genannt, folgendes Übereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt die im vorliegenden Plan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 17. Oktober 1932, G. Z. 1933, mit den Buchstaben $k_1 j_1 g_1 f_1 g_1 h_1 i_1 (k_1) m_1 k_1 l_1 (m_1)$ und $g_1 e_1 f_1 (g_1)$ umschriebene Teile des Grundstückes 1976 Einl. Z. 256, Kaiser-Ebersdorf per 122'36 m², 4'16 m² und 4'22 m², sowie die mit $r_0 g_1 j_1 m_1 (r)$ und $o p z e_1 g_1 (o)$ umschriebenen Teile des Grundstückes 2178, Einl. Z. 886, Kaiser-Ebersdorf, per 704'29 m² und 58'53 m², zusammen somit 893'56 m², vollkommen jah- und lastenfrei gegen eine Entschädigung von 250 per m², die binnen 8 Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Kongregation allein.

Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 403, M. Abt. 45/Tr/1080/32.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Josef Billwein und Konforten, XIV. Heineckegasse 2, andererseits wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Um den Bauplatz 4 im Plan des Ing. Franz Reschl vom 30. August 1929, G. Z. 770/29, baureif zu machen, schreibt die Gemeinde Wien von der Liegenschaft Einl. Z. 842, Ober-St. Veit, das im zitierten Plan mit den Buchstaben $o^1 n k^2 m^3 (o^1)$ umschriebene und gelb lasierte Trennstück des Grundstückes 991 im Ausmaß von 12'50 m² ab und überträgt diese Fläche ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Josef Billwein und Konforten übertragen das provisorische Grundstück (990/16), Einl. Z. 841, das ist die mit den Buchstaben $i^2 k^2 e^2 (i^2)$ umschriebene und braun lasierte Teilfläche im Ausmaß von 11'25 m², ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Die Abteilungswerber leisten dafür eine Anzahlung von 30 Z, welche binnen 3 Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen sind und worüber im Vertrag quittiert wird.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen jah- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die allfällig zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Plananfertigung, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Josef Billwein und Konforten tragen diese allein.

Berichterstatter GR. M a i s e l.

(Z. 404, M. Abt. 45/Tr/798/33.) Die Gemeinde Wien erteilt zu den von der Firma M. Goldstein auf der Baurechtsfläche der Liegenschaft Einl. Z. 835, Altmannsdorf, durchgeführten baulichen Veränderungen, wie sie aus den Plänen des Stadtbaumeisters Georg Hlozanez vom Jänner 1933 ersichtlich sind, im Sinne des Baurechtsvertrages als Grundeigentümerin ihre Zustimmung.

(Z. 405, M. Abt. 45/Tr/133/33.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem öffentlichen Notar Hans Sowitsch den Versuch zur Einholung und Beglaubigung der Unterschriften der Erben nach Josef Egl bezüglich der Übertragung des Eigentumsrechtes des $\frac{1}{15}$ Anteiles der Liegenschaft Einl. Z. 1146, Grundbuch Landstraße, an die Gemeinde Wien zu übertragen, und genehmigt die voraussichtlich hierfür auslaufenden Kosten per zusammen 567 S.

Berichterstatter GR. S c h a f f h a u b t.

(Z. 406, M. Abt. 45/Tr/2542/33.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an den Grundstücken 777/221, 777/287 und 777/396, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, samt dem darauf befindlichen Siedlungshause von Christian Wolf auf Helene Maty, geb. Wegscheider um den Betrag von 22.600'36 S und unter den im Baurechtsvertrag enthaltenen Bedingungen zu.

(Z. 407, M. B. A. XVII/Z. R./140/33.) Die von der Eigentümerin der Liegenschaft Einl. Z. 335 des Grundbuches Dornbach, XVII. Klampfelberggasse 8, abgegebene verpflichtende Erklärung vom 3. April 1933 betreffend die Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. W a g n e r.

(Z. 387, M. Abt. 45/Tr/149/33.) Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Anton Drabel vom 15. Februar 1933, G. Z. 354, mit den Buchstaben a C e (a) und d e f g h i k l (d) umschriebenen Teilflächen des Grundstückes 227/5, Einl. Z. 3703, Landstraße, mit 12'58 m² und 43'55 m², zusammen somit 56'13 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und überträgt aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut die im selben Plane mit den Buchstaben m n o p (m), q r s t u v w x (q), y z a₁ b₁ c₁ d₁ e₁ f₁ (y) und g₁ h₁ a (g₁) umschriebenen Teilflächen des Grundstückes 225/3, Custozzagasse, mit 0'36 m², 1'35 m², 1'35 m² und 0'08 m² und die mit h₁ i₁ k₁ l₁ (h₁) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 2964/1, Untere Weißgerberstraße, mit 3'53 m², zusammen somit 6'67 m², ins Eigentum der Gemeinde Wien.

(Z. 388, M. Abt. 45/Tr/1173/32.) Der Magistrat wird beauftragt, zur Herstellung der Grundbuchsordnung bezüglich der Liegenschaften Einl. Z. 1569 bis inklusive 1578 und 1152, Penzing, von der städtischen Liegenschaft Einl. Z. 1152, Penzing, die in den Plänen des Zivilgeometers Ing. Josef Fogowitj vom 20. November 1930, G. Z. 192, mit den Buchstaben w (blau) x y v (w) (blau) umschriebene und gelb lasierte Teilfläche des Grundstückes 555/73 im Ausmaße von 1814'86 m² lastenfrei abzuschreiben und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

(Z. 389, M. Abt. 45/Tr/1193/32.) Zur Herstellung der Grundbuchsordnung für den Wohnhausbau zwischen der Cumberlände- und Penzinger Straße im XIII. Bezirk überträgt die Gemeinde Wien die im Abteilungsplan des Ing. Egon Magyar vom 19. Juli 1930, G. Z. 1232, gelb lasierten als provisorische Kat. Parz. (555/158), (555/159) und die mit den Buchstaben s₁₀ t₁₅ u₁₅ v₁₅ a₁₀ b₁₀ c₁₀ x₁₃ w₁₃ v₁₃ u₁₃ q₁₅ (s₁₀), z₁₅ w₁₅ x₁₅ y₁₅ (z₁₅), j₁₅ l₁₅ k₁₅ (j₁₅), l₁₅ n₁₅ m₁₅ (l₁₅) und n₆ l₆ k₆ a t₅ s₅ r₅ o₅ n₅ m₅ l₅ k₅ j₅ r₆ s₆ t₆ u₆ v₆ w₆ x₆ y₆ z₆ r₈ s₈ t₈ u₈ x₈ y₈ (n₆) bezeichneten Grundflächen und die Grundstücke 287/2 in Einl. Z. 241, Unter-Baumgarten, und 555/72 in Einl. Z. 1152, Penzing, im Gesamtausmaße von 5556'90 m² gemäß des Abteilungsbescheides vom 18. November 1930 und des Richtigstellungsbescheides der M. Abt. 46 vom 17. November 1932, Z. 19071/30, in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Gleichzeitig schreibt die Gemeinde Wien Teile der Grundstücke 555/63, 555/129, 555/85 und 755, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Penzing, im Ausmaße von 691'37 m² als Baugrund zu dem entstandenen Bauplatz zu.

(Z. 408, M. Abt. 42/557/33.) Die Räume top. Nr. 63 und 64 (Wohnung Nr. 8) in der Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, die bisher zu Kanzleizwecken gegen einen Friedensjahreszins von 1200 Kronen vermietet waren, werden ab 1. Mai 1933 zu Wohnungszwecken gegen einen Friedenszins von 600 Kronen jährlich vermietet.

(Z. 409, M. Abt. 45/V/4820/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 7. November 1932, Z. 682, verfügte Tragung der Bodenwertabgabe von unverbauten Grundflächen des Wiener Bürgerhospitalfonds, die als Spiel- und Sportplätze Verwendung finden, die Ausgabrubrik 611/1 „Nachschillinge und Steuererlässe für Gründe des Wiener Bürgerhospitalfonds“ pro 1932 um 8494 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 65.054 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Sollten sich bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für obiges Erfordernis Deckung bieten, so ist es dorthin zu überweisen und die Reserve zu entlasten.

(Z. 410, M. Abt. 45/Tr/880/1/2/32.) Zwischen der Gemeinde Wien und Frau Magdalena Rejedy, XII. Hekendorfer Straße 112, wird nachstehendes Übereinkommen geschlossen:

Frau Magdalena Rejedy schreibt von dem Grundstück 164, Bauarea in Einl. Z. 163, Hekendorf, eine Fläche im Ausmaß von zirka 28 m² gegen eine Schadloshaltung von 6 S per m² ab und überträgt diese ins Verzeichnis über das öffentliche Gut, und zwar unter nachstehenden Bedingungen:

Die Schadloshaltung in der Höhe von 6 S per m², somit zusammen 168 S, ist binnen drei Tagen nach Uebertragung der Teilfläche des Grundstückes 164, Einl. Z. 163, Hekendorf, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut bar zu bezahlen und wird darüber im Kaufvertrag quittiert.

Die Teilfläche wird vollkommen satz- und lastenfrei und in der richtigen Höhenlage, ferner auch bestandsfrei und vollkommen geräumt, übergeben.

Beide Vertragsparteien verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Übereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, sowie die Vermögensübertragungsgebühr und die Kosten der Trennungspläne trägt die Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Frau Rejedy.

(Z. 411, M. Abt. 45/Tr/510/33.) Die Gemeinde Wien—städtische Elektrizitätswerke hat für die Ueberlassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, und zwar vom Grundstück 201/5, vom Grundstück 229/12 und vom Grundstück 2226, zur Einbeziehung in die Baugrundfläche des Grundstückes 201/1 in Einl. Z. 3254, Favoriten, im Ausmaß von 251 m², für Torportale an der Humboldtgasse und Sonnwendgasse im X. Bezirk den Betrag von 36 S an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien abzuführen.

(Z. 412, M. Abt. 45/Tr/418/32.) Die Gemeinde Wien stimmt der Auflösung des zwischen ihr und dem katholischen Waisenhilfsverein mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 1. Oktober 1930, Z. 766, abgeschlossenen Übereinkommens bezüglich Ergänzung der Liegenschaft Einl. Z. 1583, Grundbuch Neubau, an der Kenyongasse im VII. Bezirk und der Rückzahlung der vom katholischen Waisenhilfsverein an die Gemeinde Wien geleisteten Entschädigung in der Höhe von 1767 S zu.

(Z. 413, M. Abt. 45/S. A./112/33.) Der bisher von der „Gewista“ an den Schuletat entrichtete Pauschalenerkennungszins für die Benützung von Mauerflächen der städtischen Amts- und Schulgebäude im Betrag von jährlich 2000 S wird ab 1. Jänner 1932 zur Abschreibung gebracht, da dieser, sofern er sich als Reinertrag ergibt, im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. September 1921, Pr. Z. 9641, bei Dienststellen der Hoheitsverwaltung künftighin an die eigenen Gelder der Gemeinde Wien abzuführen ist.

Nachgenannten Stellen werden Amts- und Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 360, M. Abt. 45/S. A./5181/1/32) Der Bundeslehranstalt für Frauengewerbe in Wien der Turnsaal an der MBSch. VI. Mittelgasse 24 an fünf Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 361, M. Abt. 45/S. A./2728/33) dem akademischen Gymnasium in Wien I. in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der KMBSch. I. Johannesgasse 4 a an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 362, M. Abt. 45/S. A./465/1/33) der Sportvereinigung Oe. B. B. der Sommerturnplatz an der MSch. IV. Argentinierstraße 11 an zwei Abenden wöchentlich.

(Z. 363, M. Abt. 45/S. A./6009/32) dem Bezirksverband der Eternvereine Wieden IV. in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung die

PARKETTFUSSBODEN
aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Oesterreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Klassenzimmer 46 und 48 an der MSch. IV. Phorusgasse 10 an zwei, beziehungsweise einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 364, M. Abt. 45/S. A./7145/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MSch. II. Vorgartenstraße 191 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 365, M. Abt. 45/S. A./1124/1/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MSch. III. Dietrichgasse 36 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 366, M. Abt. 45/S. A./5742/33) dem Gehilfenausschuß der Fleischhauer, Fleischselcher und Pferdefleischhauer das Klassenzimmer 41 an der MSch. III. Sechskrügelgasse 11 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 367, M. Abt. 45/S. A./6143/33) der Postgewerkschaft in Wien der Zeichenaal an der MSch. IV. Schaumburgergasse 7 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 368, M. Abt. 45/S. A./5187/33) dem Verein „Freie Schule—Kinderfreunde“ der Turnsaal an der MSch. IV. Phorusgasse 10 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 369, M. Abt. 45/S. A./583/33) dem Verband „Jugendheim“ der Turnsaal an der MSch. V. Bachergasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 370, M. Abt. 45/S. A./582/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens ein Klassenzimmer an der MSch. V. Bachergasse 24 an einem Abend monatlich;

(Z. 371, M. Abt. 45/S. A./4503/33) dem Verband „Jugendheim“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MSch. VI. Mittelgasse 24 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 372, M. Abt. 45/S. A./182/1/33) dem Chor-, Orchester- und Theaterverein „Frauenopfer“ das Klassenzimmer an der MSch. VIII. Albertplatz 7 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 373, M. Abt. 45/S. A./3606/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der KMBSch. VIII. Lange Gasse 36 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 374, M. Abt. 45/S. A./7185/33) dem Bund sozialistischer Mittelschüler Oesterreichs der Turnsaal an der KMBSch. IX. Währinger Straße Nr. 43 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 375, M. Abt. 45/S. A./1643/1/33) dem Gehilfenausschuß der Genossenschaft der Kleidermacher Wiens ein Klassenzimmer an der MSch. IX. Galileigasse 3 an einem Abend monatlich;

(Z. 376, M. Abt. 45/S. A./3663/33) dem tschechischen Arbeiter-Turnverein „Lassalle“ in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der MSch. X. Leibnizgasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

SPERRHOLZ-PLATTEN
Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

(Z. 377, M. Abt. 45/S. A./3663/1/33) dem tschechischen Arbeiter-Turnverein „Lassalle“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. X. Leibnizgasse 33 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 378, M. Abt. 45/S. A./5285/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. X. Quellenstraße 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 414, M. Abt. 45/S. A./7485/33) der sozialdemokratischen Kunststelle in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Festsaal an der M. B. Sch. I. Bedltigasse 9 an zwei Abenden wöchentlich.

Ablehnungen:

(Z. 379, M. Abt. 45/S. A./2165/33) Tschechischer Schulverein „Komensky, Raum 34 an der K. B. Sch. III. Hainburger Straße 40;

(Z. 380, M. Abt. 45/S. A./2727/33) Wiener Frauen-Akademie, Turnsaal an der K. B. Sch. I. Johanneßgasse 4 a.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat beziehungsweise Gemeinderat vorgelegt.

Berichterstatler **G. R. D ö t s c h.**

(Z. 359, M. Abt. 45/Tr/2208/33.) Ankauf des Ackergrundstückes 1038 im Lateinfeld in Eggenburg durch die Gemeinde Wien von Marie Freund.

(Z. 382, M. Abt. 45/Tr/54/33.) Ankauf der Grundstücke 1305 und 1306 zwischen der Schüttelstraße und Böcklinstraße im II. Bezirk durch die Gemeinde Wien von der Firma Wiener und Ebenfurth'ser Dampfmaschinen Schoeller & Komp. A. G.; Vermietung der Anlagenspeicher „Zwischenbrücken“ an die Erste Wiener Walzmühle Bonwiller & Komp. A. G.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

I. Wiener Gemeindebezirk, Innere Stadt: 31. Mai, 18 Uhr

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über Wien für den Monat März 1933.

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

	Februar 1933	März 1933
Eraunungen von Wienern¹⁾	1.169	742
davon vor: dem kath. Seelsorger	859	446
der politischen Behörde	129	166
Erteilte Ehedispense	182	275
davon vom bestehenden Ehebande	99	158
Lebendgeborene	1.168	1.229
a) Geschlecht: männlich	636	639
weiblich	532	590
b) Abstammung: ehelich	866	941
unehelich	302	288
c) Ort der Geburt:		
Anstalt	1.004	1.059
Privatwohnung u. f. w.	164	170
Totgeborene	23	36
Gestorbene	2.889	2.253
a) Geschlecht: männlich	1.180	1.137
weiblich	1.209	1.116
b) Ort des Todes:		
Anstalt	1.317	1.265
Privatwohnung u. f. w.	1.072	988
c) letzter ständiger Wohnort:		
in Wien	2.389	2.253
außerhalb	134	107

¹⁾ Eraunungen in und außer Wien, wenn mindestens ein Brautteil seinen ordentlichen Wohnsitz in Wien hat.

	Februar 1933	März 1933
d) Alter:		
bis 5 Jahre	94	90
über 5 " 10	22	20
" 10 " 15	12	14
" 15 " 20	19	16
" 20 " 30	97	91
" 30 " 40	134	137
" 40 " 50	215	220
" 50 " 60	425	382
über 60 Jahre	1.371	1.283

e) Wichtigere Todesarten:

epidemische Krankheiten	92	41
Tuberkulose d. Atmungsorgane	193	203
Krebs	294	315
Gehirnschlag	123	127
organische Herzkrankheiten	453	432
Arterienverkalkung	119	97
Lungen- und Rippenfellentzündung	325	235
Alterschwäche	74	88
Gestorbene Säuglinge	69	69
a) Geschlecht: männlich	44	39
weiblich	25	30
b) Abstammung: ehelich	37	42
unehelich	32	27
c) Alter bis zu einem Monat	46	44
Selbstmordhandlungen	219	278
u. zw.: Selbstmorde	94	118
Selbstmordversuche	125	160

Binnenwanderung:

Nach Wien von auswärts Zugewanderte	9.007	10.086
Aus Wien nach auswärts Abgewanderte	7.168	8.015
Konfessionsänderungen	640	704
a) Austritte aus:		
der katholischen Kirche	459	449
der mosaischen Konfession	47	112
b) Konfessionslosigkeitserklärungen	344	348

Wichtigere anzeigepflichtige Infektionskrankheiten

Scharlach	348	463
Diphtherie	381	428
Schafblattern	219	265

(Fortsetzung folgt.)

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 14. bis 20. Mai 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhren: 27.426 q, um 2122 q mehr als in der Vorwoche. Die einheim. Salatzufuhren sind sehr reichlich, Köröser Salat fehlt fast vollständig. Spargel, ital. grüne Erbsen, Gärtner-Treibhausgurken und Knoblauch zeigen Preiserhöhungen, dagegen verbilligten sich heurig. hies. Karfiol, ital. grüne Bohnen, holl. Tomaten, Rhabarber, heurig. Karotten und ägypt. Zwiebel.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Rhabarber, Sellerie, Peterfilienwurzel, Möhren, Karotten, Zwiebel. Ungarn: Hauptelsalat, Salatgurken, Zwiebel. Bayern: Kren. Italien: Koch-, Bummerl- und Hauptelsalat, grüne Erbsen und Bohnen, Artischocken, Knoblauch. Holland: Weiß- und Rotkraut, Rhabarber, Tomaten, Gurken, Karfiol. Ägypten: Zwiebel. Kanar. Inseln: Tomaten.

Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 30—50, IIa 15—30, holl. Weißkraut p. kg 40—50, Rotkraut p. kg 70—90, Wiener Glashausalat p. St. Ia 15—20, IIa 6—10, Neufiedler Salat p. St. 7—12, Köröser Salat 8—10, ital. Bummerlsalat p. St. 10—30, ital. Hauptelsalat p. St. 8—20, Kochsalat Ia Glashausware p. St. 25—40, IIa 10—20, Kochsalat Grundsalat p. St. 10—15, ital. Kochsalat p. kg 60—90, Wiener Blätterspinat p. kg 30—50, Wiener Stengelspinat p. kg 20—40, Kohlrabi Ia p. St. 40—50, IIa p. St. 25—30, Rhabarber p. kg 80—120, Spargel p. kg 140—260, Suppenspargel 60—120, Karfiol p. St. 50—100, ital. grüne Erbsen p. kg 140—180, holl. Schlangengurken p. St. 120—160, Gärtner Schlangengurken p. kg

GRANITWERKE**ANTON POSCHACHER, WIEN****Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich**

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gräben, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon B-29-2-24

250—320, Salatrüben p. kg 10—25, Salatsellerie Ia p. St. 40—50, Suppenfellerie 10—20, Gärtnerzwiebel p. kg 30—40, ägypt. Zwiebel 40—50, ungar. Maifer 26—34.

Kartoffeln. Zufuhr: 13.949 q, um 1685 q weniger als in der Vorwoche. Trotz Zufuhrückgang ist der Markt so reichlich versorgt, daß sich heurige Kartoffeln und einheim. gelbe und rote Kartoffeln (alt) im Preis ermäßigten.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe und Rosen 12—18, Zuluiperle 20—26, Rippler 16—26, ital. 40—60.

Obst. Zufuhr: 2686 q, um 877 q weniger als in der Vorwoche. Die Aepfelpreise blieben im wesentlichen unverändert, die Preise für ital. Kirscheln sind etwas zurückgegangen, doch ist die Kirscheneinbringung noch ohne Bedeutung.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Steir. Maschanzer 60—100, Krummstiel 50—140, Bohnäpfel 50—100, amerik. Aepfel Kistenware 160—220, austral. Aepfel 180—240, ungar. Nüsse 90—180, Bananen 260—280.

Agrumen. Zufuhr: 7174 q, um 4328 q weniger als in der Vorwoche. Orangen zeigen etwas steigende Preistendenz, ohne daß es zu einer nennenswerten durchgreifenden Preiserhöhung gekommen wäre.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Blutorange 80—140, gelbe 80—100, Zitronen p. St. 5—10.

Pilze. Zufuhr: 7 q, um 1 q mehr als in der Vorwoche. An Pilzen ist außer den Zuchtchampignons, deren Preis ohne wesentliche Aenderung blieb, eine ganz geringfügige Menge von Mairaslingen auf den Markt gekommen.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600—800, offene (ältere) Ware 350—400, Herrenpilze getrocknet 1000—1200.

Butter. Zufuhr: 277 q, um 12 q mehr als in der Vorwoche. Der Preis der Tischbutter hat etwas angezogen.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel p. kg: Teebutter inländ. 500—600, Tischbutter 400—480, Kochbutter 300—340.

Eier. Zufuhr: 2.459.000 Stück, um 136.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel per Stück: Frische Eier 10—13.

Rindermarkt. Bei durchwegs flauem Geschäftsgang verbilligten sich Ia und mittelgute Ochsen, sowie Kühe und Weinvieh um 5 g, Stiere um 5—10 g per kg. Lediglich mind. Ochsen wurden zu Vorwochenpreisen verkauft.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa u. IIIa: Ochsen inländ. 85—140, ungar. Ia 120—140, IIa 111—119, rumän. 100—122, jugoslaw. 95—138, Stiere 82—95, Kühe 82—89, Weinvieh 42—81.

Jung- und Stechviehmarkt. Auf dem Montagmarkte verbilligten sich leb. Kälber um 5 g per kg. Bei ruhigem Geschäftsgang wurden leb. Kälber auf dem Hauptmarkt um 5 g billiger gehandelt, während Weidn. Kälber schwach vorwöchentlich notierten. Bei lebhafter Nachfrage verteuerten sich Fleischschweine um 5—10 g und Fettschweine um 10 g p. kg.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Kälber leb. 120—170, ausgew. 155—230, Fleischschweine ausgew. 180—220, Fettschweine ausgew. Ia 197—200, IIa 190—195, Lämmer ausgew. 110—180, Schafe

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei**LEOPOLD KOPRIWA & SOHN**

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

ausgew. im Fell IIIa 80—100, ohne Fell 80—180, Ritz ausgew. 120—220, Ziegen ausgew. IIa 70—80.

Schweinemarkt. Auf dem Hauptmarkte verteuerten sich bei lebhaftem Marktverkehr Fleischschweine, insbesondere Mittelware, wie auch Fettschweine (die in ungenügender Menge zum Verkauf standen) bis um 10 g per kg. Der Nachmarkt blieb unbeschäftigt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 150—175, Fettschweine leb. 154—167.

Großmarkthalle, Abteilung f. Fleischwaren. Die Bahnzufuhren betragen 20 Waggons mit 1179 Tonnen und waren um 3 Waggons mit 10'1 Tonnen kleiner als in der Vorwoche.

Im Großhandel notierten teurer: Abgezog. Schweinefleisch um 10—20 g (200—260), jugoslaw. Kälber um 10 g (180—210), Fettschweine um 10—15 g (185—205), Speck um 5—10 g (145—195), Filz um 20 g (200—220).

Billiger notierten: Ia inländ. Kälber um 10 g (160—210).

Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche teurer: Abgezog. Schweinefleisch um 20 g (200—360), Rauchfleisch um 20 g (200—380), Speck um 10 g (180—220), Filz um 10 g (190—240).

Auf dem Geflügelmarkte notierten bei mäßiger Beschickung und geringer Kaufkraft billiger: Back-, Brat- u. Suppenhühner sowie Truthühner (Kühlhausware), während steir. Pouarden u. heurige Gänse im Preis angezogen.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel wie folgt: Backhühner p. St. 280—420, p. kg 500, Brathühner p. St. 450—550, p. kg 350—500, Suppenhühner p. kg 200—280, steir. Pouarden p. kg 600—660, Fettgänse p. kg 390—460, Truthühner p. kg 170—190, Hirschfleisch, Schulter p. kg 240—280, Schlegel 400—500, Filets 600, Rehfleisch, Schulter p. kg 260, Rehriicken und Schlegel p. kg 400—420.

Auf dem Zentralfischmarkte wurden zugeführt: Kabeljau 5118 kg 95, Filets 6240 kg 145, Seelachs 816 kg 90, Angler 120 kg 200—220, Forellen leb. o.ä. 117 kg 850—1100, Karpfen leb. jugoslaw. 49.500 kg 120, Zander Deutschl. tot 82 kg 450, alles p. kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 24. bis 26. Mai 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

- Bezirk: Dachgeschöß, Praterhütte 40, von Samuel Herzstark, Bau-
führer Fritz Nowak, Bm. (7624).
- Bezirk: Elektropumpen, Margaretengürtel 3b, von der Korneuburger
Mineralölkraffinerie-N.G. (7638).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Mariahilfer Straße 37, von M. Fiehl
Bauführer Anton Schiener, Bm. (7636).
- " " Rauchabzug, Mollardgasse 29, Bauführer Franz Kühnel,
Bm. (7645).
- Bezirk: Umkleidehütte, Pfeilgasse 4, von der Bundesbauleitung für
die Ledigenheime, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (7639).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Währinger Straße 14, von Hans Zell-
hofer, Bauführer Hans Schock, Bm. (7586).
- Bezirk: Garagenbau, Werkstraße 27, von Katharina Haas, Bauführer
Fritz Zacharias, Bm. (7640).

REIBERGER & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37 / Tel. B-32-5-30

Röhren und
Fittings v. G.
Armaturen
Abflußrohre
Kanalisation
Gußemaille
Badwannen
Waschtische
Klosettanlagen

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Wien, I., Wipplingerstraße 23 Telephon U-69-5-80

AKKUMULATOREN für alle Verwendungszwecke STARKAKKUMULATOREN**ABTEILUNGEN: „VARTA“ U. „PERTRIX“**

Wien, V., Hamburgerstraße Nr. 9 Telephon A-33-5-14

Auto-, Licht- und Starterbatterien, Radio-, Trocken- und Anodenbatterien etc.

20. Bezirk: Auswechslung der Holzabdeckung beim Magazin, Gaußplatz 7, von J. Ehrenfreund, Bauführer A. Gerischer, Bm. (7649).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Rathausplatz 2, G. A. Wagh, Beton- und Tiefbauunternehmung, Ges. m. b. H. (7630).
- " " Wipplingerstraße 33, Vaterländische Baugesellschaft A.G. (7637).
- " " Körntnering 12 (7717).
- " " Gölsdorfgasse 3, Ing. Fritz Winkler, Bm. (7724).
2. Bezirk: Rueppgasse 24, Max Sirt, Bm. (7702).
6. Bezirk: Liniengasse 16, Ing. Karl Kubelka, Bm. (7720).
7. Bezirk: Neubaugasse 68, Baumaterialienfabrik E. Hübner (7651).
8. Bezirk: Lenaugasse 5, Karl Varga, Bm. (7718).
19. Bezirk: Grinzinger Straße 60, Max Rejek, Bm. (1235).

Renovierungen:

3. Bezirk: Rennweg 60, Oskar Dohan, Bm. (7633).
4. Bezirk: Schleifmühlgasse 8, Bauunternehmung A. Sterba & Pahl (7654).
- " " Preßgasse 20, Franz Bötz, Bm. (7656).
6. Bezirk: Corneliusgasse 6, Kopernikusgasse 15, Arch. C. & A. Stöger, Bm. (7589).
7. Bezirk: Zollerergasse 2, „Univerfale“ Redlich & Berger, Bau-A.G. (7585).
9. Bezirk: Mauthnergasse 4, Franz Rienesl, Bm. (7622).

Grundabteilungen:

21. Bezirk: Einl. 3. 18, Strebersdorf, von Dr. M. Horvatitsch noc. E. Drachler (7710).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstreckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

15. Bezirk: Einl. 3. 202, Ober-Sievering, von Karl Kraber, Zm. (1248).
- " " Einl. 3. 1383, Ober-Döbling, von Franz Spielauer, Bm. (1227).
- " " Einl. 3. 119, Grinzinger, von P. Kaufmann (1226).
- " " Grinzinger Steig—Schreiberweg, von der M. Abt. 34 a (1230).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3304/56/1933.

Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, Bauteil II.

Anbotverhandlung**) am 9. Juni, 9 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 3307/56/51/1933.

Wohnhausbau XXI. Werndlgaße, Bauteil A/II.

Anbotverhandlung**) am 9. Juni, 9 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 3304/56/51/1933.

Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, Bauteil I.

Anbotverhandlung**) am 9. Juni, 9 Uhr 45 Min. Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 a, 3302/56/51/1933.

Wohnhausbau XII. Fochygasse 40/46.

Anbotverhandlung*) am 9. Juni, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr 15 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 3306/56/51/1933.

Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hodegasse.

Anbotverhandlung**) am 9. Juni, 10 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 10 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 3303/56/51/1933.

Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmanngasse.

Anbotverhandlung**) am 9. Juni, 10 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

Kalendarium.

Die in Klammern beige gesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau X. Fadingerplatz, I. (Heft 39.)

1. Juni. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse (Heft 41).

2. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 40).

2. Juni, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochygasse 40—46 (Heft 40).

2. Juni, 9 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, 1. Bauteil (Heft 40).

2. Juni, 9 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, 2. Bauteil (Heft 40).

2. Juni, 9 Uhr 40 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hodegasse (Heft 41).

2. Juni, 9 Uhr 50 Min. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmanngasse (Heft 41).

2. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermannsarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndlgaße, A, II. (Heft 41).

2. Juni, 10 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Herbststraße (Heft 41).

6. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Ausführung von Niederdruckdampfheizungen in den städtischen Schulen XII. Fochygasse 20 und XII. Malfattigasse 17 (Heft 38).

9. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 41).

9. Juni, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten, X. Laaer Straße (Heft 41).

9. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, Bauteil II (Heft 42).

9. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndlgaße, Bauteil A/II (Heft 42).

9. Juni. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 45 Min. Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, Bauteil I (Heft 42).

9. Juni. (M. Abt. 15 a.) 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr 15 Min. Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochygasse 40/46 (Heft 42).

*) Die Angebote sind bis längstens 9 Uhr der M. Abt. 15 a, beziehungsweise M. Abt. 15 b **) vorzulegen.

9. Juni. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 10 Uhr 45 Min. Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 42).
9. Juni. (M. Abt. 15 b.) 10 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmann-gasse (Heft 7); Leop.

Ergebnisse.

Straßenbau XIII. Fasangartengasse.
Anbotverhandlung am 22. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen): J. Schußmann a 3, b 12; Jng. Preslicka a 14; Jng. Schlepitzka a 7, b 7; Karl Voitl sen. a 8, b 8; J. Stanek a 15, b 10; Th. Wiala & S. Spiller a 22, b 20; J. Mayer a 23, b 10; A. Mellener a 18, b 15; A. Hollers Witwe a 25, b 6; A. Drejscher a 15, b 15; Fioravante Spuer & Komp. a 22, b 25; Kadebeule a 16, b 25; A. Winkelbauer a 16, b 22; S. Schödl's Witwe a 18, b 18; G. Voitl a 21, b 7; Leopold Piccardi a 16, b 12; A. Witsche a 10, b 15; Fr. Schödl & Komp. a 25, b 20; Fr. Brendl a 26, b 20; A. Höttl a 18, b 18; Kronsteiner & Komp. a 21,5.

Straßenbau XIII. St. Veit-Gasse.
Anbotverhandlung am 22. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Unterlagsbeton, d = Asphaltbeton, e = Jugenverguß): „Asdag“ c 16, d 3, e K.A.; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 15, d 2, e + 4; „Ueberland“ c 10, d + 2, e K.A.; „Stuag“ c 19, d 5, e K.A.; Mayreder c 15, d K.A., e K.A.; „Bianova“ c 16, d 6, e 10; Neuchatel c K.A., d K.A., e K.A.; J. Schußmann a 10, b 15, c 26, Colprovia 12; G. A. Wapp c 28, Erindit (Loya) 15, St. Paul 20; J. Wosch e 2; Dr. Jng. Preslicka a 33, e 16; J. Mayer a 28, b 30; Jng. Schlepitzka a 10, b 10; Pittel & Brausewetter a 25; Fioravante Spuer & Komp. a 30, b 25; S. Schödl's Witwe a 26, b 22; G. Voitl a 21, b 17; A. Drejscher a 16, b 16; Fr. Schödl & Komp. a 29, b 28; Fr. Brendl a 25, b 20; Karl Voitl sen. a 10, b 10; „Grundstein“ a 15,4, b 5; J. Stanek a 26, b 14; Kadebeule a 31,5, b 28; A. Höttl a 16, b 10; A. Winkelbauer a 27, b 26; Leopold Piccardi a 12, b 12; A. Hollers Witwe a 20, b 4; A. Witsche a 10, b 15; J. Reiter a 22, b 20; Th. Wiala & Spiller a 24, b 25; A. Mellener a 24, b 15; Fr. Desterreicher b 22; S. Reuther b 26; J. Schuster b 28.

Straßenbau XIV. Feuzlgasse.
Anbotverhandlung am 22. Mai 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß (+ = in Prozenten Aufzahlung, K.A. = Kostenanschlagspreise, a = Erd- und Pflastererarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, c = Beton, d = Asphaltbeton): „Asdag“ c 12, d 2; Allgemeine Straßenbau-A.G. c 19, d 6; „Ueberland“ c 10, d + 2; Jng. Mayreder, Kraus & Komp. c 15, d K.A.; Neuchatel d K.A., Spezialausführung, 4 cm K.A.; „Bianova“ c 16, d 4; „Stuag“ c 18, d 4; Jng. A. Schlepitzka a 12,5, b 15; J. Schußmann a 17, b 17, c 26, Colprovia 14; Dr. Jng. Preslicka a 14; Karl Voitl sen. a 12, b 12; G. A. Wapp c 25, Oberfl. (Loya) 14, Stein St. Paul 18; J. Mayer a 23, b 30; A. Mellener a 26, b 15; F. Spiller & Komp. a 25,5, b 26; J. Stanek a 20, b 20; Th. Wiala & Spiller a 19, b 21; S. Schödl's Witwe a 20, b 20; Anton Winkelbauer a 24, b 25; Leopold Piccardi a 27, b 15; „Grundstein“ a 13,5, b 5; G. Voitl a 26, b 11; Fr. Schödl & Komp. a 25, b 29; A. Hollers Witwe a 24, b 8; A. Witsche a 10, b 15; Kadebeule a 25, b 28; A. Drejscher a 23, b 23; A. Höttl a 27, b 15; Jng. Rumpold a 12; Fr. Desterreicher b 23; A. Penn b 25; J. Schuster b 26; S. Reuther b 26.

Bergebungen.

Umbau der Edelsinnstraße von der Ruckergasse bis zur Schwentgasse im XII. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten samt Fuhrwerksleistungen: Basaltwerk Kadebeule, Gußasphalt- und Fugenvergußarbeiten: Allgemeine Straßenbau-A.G.

Umbau der Mazingstraße von der Tirolergasse bis zum oberen Friedhofeingang im XIII. Bezirk. Erd- und Pflastererarbeiten: Georg Voitl, Fuhrwerksleistungen: Johann Schuster, Kaltasphalt-jugenvergußarbeiten: „Asdag“.

Oberflächenstriche auf Fahrbahnen und Gehwegen. Für die Bezirke I, II, IX, XVII bis XXI: „Teerag“-A.G., Bauabteilung „Asdag“, für die Bezirke III bis VII, X und XI: Allgemeine Straßenbau-A.G., für die Bezirke VIII, XII bis XVI: Robert Felsingner.

Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten an den gepflasterten Stiegen, Böschungen und Wasserlaufanlagen in den Bezirken I bis XXI: Josef Mayer.

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

- | | |
|---|--|
| Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen. | Vollbahn-, Rillen- und Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen. |
| Stab- und Fassoneisen, Bandeseisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht. | Feld- und Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterluttun. |
| Grobbleche (Behälterbleche, Montierbleche, Rahmenbleche, Kesselbleche, usw.). | Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge. |
| | Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke. |
| | Federn jeglicher Art. |
| | Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeseisen Marke „Anker“ 726 a |

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie

- | | |
|---|--|
| Schnellarbeitsstähle, Riffelstähle, Schnitt- und Stanzenstähle maßbeständig, Warmarbeitsstähle. | Autofederstähle, Wagenfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstähle, Spezialfederstähle für Sonderzwecke. |
| Dauerstähle höchster Schlag- und Stoßbeanspruchung. | Schweißstähle, Steinbohrstähle, Feilenstähle. |
| Präge- und Besteckstanzstähle. | Sensen- und Sichelstähle, Klingen- und Messerstähle. |
| Spezialstähle für schneidende Werkzeuge. | Sägenstähle, Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel- und Rutschscherenstähle, Maschinengußstähle. |
| Spezialstähle legiert und unlegiert für alle Verwendungsgebiete. | Siemens-Martin-Qualitätsstähle. |
| Werkzeugstähle in allen Härtegraden. | Fräsescheiben geschmiedet und weich gegläht. |
| Münzstempelstahl, Kugellagerstahl. | Schmiedestücke roh und bearbeitet. |
| Chrom-Nickel-Stähle für den gesamten Auto-, Motoren- und Maschinenbau. | |

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

24. April 1933.

Kajsa Maria, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, XIX. Gebhardtgasse 4. — Kajsa Maria, gewerbmäßiges Wäschereifen, XIX. Gebhardtgasse 4. — Kaj Julius, Handel mit Papierwaren, Bureaubedarfsmaterialien und Bureaumaschinen, VI. Kajernengasse 4. — Langer Leopold, Friiseur, V. Margaretengürtel 110. — Mlynec Marie, Lebensmittelvertrieb, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere auch Flaschenbier, XXI. Inundationsgebiet, bei Stromkilometer 1921/194. — Mlynec Marie, Kleinvertrieb von Zuderbäder- und Zuderwaren, Schokoladen, Fruchtis, Fruchtjäften und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, XXI. Inundationsgebiet, bei Stromkilometer 1921/194. — Patara Alois, Ausführung von Gasrohrleitungen, Gasbeleuchtungsanlagen und Wassereinleitungen, V. Embelgasse 37. — Steinbrecher Moriz Franz, Verwaltung von Gebäuden, VIII. Krotten-thalergasse 6. — Weil Gottlieb, Alleinhaber der Firma Schofial & Härtlein, Wäschewarenherstellung, I. Kärntnerstraße 14. — Weil Gottlieb, Alleinhaber der Firma Schofial & Härtlein, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Kleidern, Bekleidungsgegenständen, Strick- und Wirkwaren, I. Kärntnerstraße 14.

25. April 1933.

Ulricher Theresia, Wäschepulverübernahme mit elektrischer Wäschereife, XII. Grieshofgasse 8. — Gerstenbauer Josef, Elektrotechniker-konzeption, Unterstufe, XVII. Mahfengasse 28. — Hörmann Elisabeth,



FRIEDRICH SPRINGER

Wien, IX., Sechschimmelgasse 28, Telefon A-10-5-19
Spezialfabrikation von

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparaten
Patent Springer uneuntbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden für Anstrichen, Schulen, öffentliche Gebäude etc.
Höchste Auszeichnung Goldene Medaille
Fachausstellungen 1926—1930

Wäschewarenherstellung und Stickerei, X. Favoritenstraße 78. — Kryzer Adolf, Gemischtwarenhandel, XVIII. Gersthofer Straße 47. — Meigner Ludwig, Konzession nach § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Bazillen, Seren und Batterienpräparaten), insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, XXI. Brünner Straße 131. — Offene Handelsgesellschaft Nathan Neugasser, Kaffeesiedergewerbe, II. Praterstraße 70. — Pollat Rudolf, Lebensmittelhandel im großen, VI. Hugo Wolf-Gasse 2. — Seethaler Karl, Tischler, XVI. Eisnergasse 5. — Trapp Leopold, Schlosser, VIII. Florianigasse 14. — Weiß Johann, Alleinhaber der protokollierten Firma „Albus“, Stöbenerzeugung, Johann Weiß & Komp., Mechaniker, X. Troststraße 58 a.

26. April 1933.

Ulricher Rosalie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, mit Ausschluß von Flaschenbier sowie der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, XX. Leystraße 50, Hütte. — Offene Handelsgesellschaft Belvedere-Garage Eugen Woschan, gewerbmäßiger Betrieb einer Garage, IV. Argentinierstraße 36. — Berger Olga, Branntweinschankgewerbe, XX. Brigittagasse 8. — Dvorak Amalia, Fragnergewerbe, XXI. Siegfriedgasse, Ede Andreas Hofler-Straße, Kat. Parz. 1302, Einl. 3. 155, Grundbuch Donauefeld. — Eggarter Wilhelm, Photographengewerbe, beschränkt auf die Photographie zur Zeitungszwecke, III. Hintere Zollamtstraße 3. — Frank Josefine, Gastwirtsgewerbe, IV. Wiedner Hauptstraße Nr. 53. — Frenkel Adolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 190, I. Graben. — Gartner Maria, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, IX. Clujusgasse 4. — Haller Josefa, Lastfuhrwerksgewerbe, unter Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XXI. Ostmarktstraße 23. — Knittel Oskar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 98, II. Taborstraße 19. — Knopf Vili, Handel mit Damenhüten und Kappen, VI. Mariahilfer Straße 95. — Langhans Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, III. Seidlgasse 39. — Müllner Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, IV. Johann Strauß-Gasse 21. — Ruffbauer Marie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, IX. Sobieffgasse 29. — Parich Josef, Würst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleiß, XII. Wendlgasse 17. — Penek Otto Oswald, Fragner, XX. Bäuerlegasse 26. — Pisk Rosa, Wäschewarenherzeugung, III. Ungargasse 28. — Schwanger Margarete, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, I. Sonnenselgasse 3. — Soldan Marie, Viktualien- und Konditorenverfleiß, III. Kundmanngasse 20. — Stögermayer Friedrich jun., Stadtkohnfuhrwerker, VII. Mentergasse 3. — Weber Josef, Handel mit technischen Artikeln und Neuheiten sowie mit Haushaltsartikeln, XVII. Geblergasse 80. — Zaubel Franz, Kurzwarenhandel, IX. Berggasse 3.

27. April 1933.

Baier Karl, Handel mit Kurz-, Galanterie- und Papierwaren, II. Nordbahnhof, Ankunftsseite. — Chadim Franz, Gemischtwarenhandel, II. Schweiblgasse 3. — Feder Ester, Handel mit Rauchrequisiten, Drehbleistiften, Füllfederhaltern und Galanteriewaren im großen, II. Praterstraße 41. — Friedl Aloisia, Friseur- und Rasiergewerbe, IX. Heiligenstädter Straße 8. — Großmann Robert, Handel mit Mode- und Kurzwaren im großen, VI. Mariahilfer Straße 47. — Hafenscher Anton, Fleischer, III. Kleistgasse 16. — Hanel Anton, Straßenhandel mit Obst und Gefrorenem, II. Ausstellungsstraße, links vor dem Viadukt, und zwar am Gitter der Gartenanlage zwischen dem 9. und 10. Gitterfelde. — Heschl Schulim Josef, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichen- und Galanteriewaren, II. Taborstraße 50. — Knobil Joachim, Handel mit Kleidern und Stoffen im großen, II. Rembrandtstraße 39. — Krey Frime, Trödlergewerbe, IX. Schlagergasse 6/8. — Offene Handelsgesellschaft Rudolf & Hans Lichteneder, Steinmetzmeistergewerbe, XVI. Galizierstraße 3. — Nagy Lidia, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Praterstraße 50. — Passeder Richard, Gemüsekonservenherzeugung, X. Altingergasse 20. — Pillwein Anton, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, II. Große Stadtgutgasse 14. — Pillwein Anton, Zusammenstellen von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen, Reparatur derselben sowie Uebernahme von Akkumulatoren zum Laden, II. Große Stadtgutgasse 14. — Firma St. Pollat, Alleinhaberin Stejanie Pollat, Handel mit Wein in Flaschen und Gebinden im großen, XIX. Heiligenstädter Straße 131/133. — Dr. Robert Schmeichler, Alleinhaber der Firma

Heinrich Sedlacek

Bau- u. Kunstschlosserei und
Eisenkonstruktions-Werkstätte
Wien, XIII., Märzstraße 158
Telephon-Nummer U-30-3-47

Siegmond Kaufmann, Handel mit Hafer und Kukuruz, II. Taborstraße 10. — Schwarz Wojesz Leib, Handel mit Bijouterie- und Galanteriewaren im großen, II. Am Tabor 28. — Topfer Solomon Oskar, Alleinhaber der Firma S. Topfer, Handel mit Eisen- und Metallwaren, XVIII. Gersthofer Straße 8. — Vogel Franziska, Gemischtwarenhandel, XIX. Seileräergasse 31. — Wassermann Simche, Handel mit Feringen, Fischkonerven und Fischmarinaden im großen, II. Obermüllnerstraße 9. — Zerwanitz Heile, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen, sowie gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäschrolle, II. Volkertstraße 23.

28. April 1933.

Chrenta Karl jun., Fleischnhauer, III. Großmarkthalle, Abteilung für Fleisch, Stand 41. — Eder Friedrich & Komp., Nachfolger Wilhelm Reider & Paul Desterreicher, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, III. Erdberger Lände 30. — Eder Friedrich & Komp., Nachfolger Wilhelm Reider & Paul Desterreicher, fabrikmäßiges Metallgießergewerbe, III. Erdberger Lände 30. — Offene Handelsgesellschaft Hebling & Sjogren, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2161, II. Kleine Sperlgasse—Taborstraße. — Jerabel Ludwig, Gemischtwarenhandel, XV. Gerstnerstraße 2. — Offene Handelsgesellschaft „Madrep“, Gesellschaft für individuelle Propaganda und maschinelle Adressierung, Anzenhofer & Bloch, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, der Gewerbeordnung, beziehungsweise der Ministerialverordnung vom 8. April 1921, B.G.Bl. 222, zur Vervielfältigung von Schriftstücken geschäftlichen Inhaltes, von Modezeichnungen und technischen Zeichnungen, unter Anwendung einfacher Verfahransarten, I. Bauernmarkt 10. — Oesterreichischer Wohn- und Realitätenanzeiger, Franz Leidmayer & Komp., gewerbmäßige Uebernahme und Ausführung von Amtundigungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung im Wege der periodischen Druckschrift „Oesterreichischer Wohn- und Realitätenanzeiger“ oder anderer Druckschriften sowie gewerbmäßige Mitteilung von Adressen an Interessenten, XVIII. Währinger Straße 157. — Oesterreichischer Wohn- und Realitätenanzeiger, Franz Leidmayer & Komp., Vermittlung von Wohnungen und Geschäften, XVIII. Währinger Straße 157. — Rab Franziska, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren sowie Manditen und Zuderwaren, XVI. Enekelstraße 7. — Sipocz Viktor, Eisen- und Holzwarenhandel im großen, VI. Linke Wienzeile 40. — Bicen Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, XVI. Liebhartgasse 59. — Volaty Otto, Gemischtwarenhandel, XIII. Würzstraße 124. — Voracek Rudolf, Schlosser, XX. Innstraße 5. — „Widrog“, Einkaufs- und Wirtschaftsgenossenschaft der oesterreichischen Wrogisten, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gemischtwarenhandel, III. Baumannstraße 9. — Zörler Theresie, Konzession zum Betriebe einer Speisewirtschaft, I. Grasshofgasse 1 a.

29. April 1933.

Beier Friedrich, Handel mit chemisch-technischen Produkten, mit Ausnahme jener Artikel, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, ferner Handel mit Rohstoffen (Pflanzöl, Wachs, Parze, Fette) sowie Samereien, XV. Pelzstraße 12. — Czengol Josef, Handel mit Kurzwaren, Papier-, Zeichen-, Schreib-, Galanterie- und Spielwaren, Spielarten und Rauchrequisiten, XIV. Goldschlagstraße 29. — Firma Heinrich Adolf Dittreich, Alleinhaber Adam Dippinger, Gemischtwarenhandel, XX. Jägerstraße 41. — Egger Margarethe, Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.G.Bl. 849, zum gewerbmäßigen Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, beschränkt auf Fremdenfuhrdienste, mit Ausschluß der Verwendung von Hiltsträften und auf Widerruf, XIX. Siedenberggasse 10. — Fleischmann Stella, Kaffeesiedergewerbe, VIII. Widenburggasse 26. — Groß Agnes, Viktualienverfleiß, XVI. Kantgasse 16. — Grazer Luise, Verfleiß von Wursteln und Gebäck, VI. Gumpendorfer Straße, beim Stadtbahnviadukt. — Handschuh Aloisia Johanna, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VII. Wimmerberggasse 20. — Kirchmayr Friederike, Handel mit Seifen, Kerzen, Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln, XVI. Reulerdenfelder Straße 38. — Liech August, Handel mit Parfümerie, Toilette-, Bijouterie- und Haushaltsartikeln, Kurz-, Gummi-, Galanterie- und Spielwaren sowie Küchengeräten, XVI. Neumayrgasse 8. — Melzer & Neuhardt, Zuster- und Bronzewaren, Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Zustern und Bronzewaren und sonstigen Gegenständen künstlerischen Charakters sowie den vorgehaltenen Zweigen dienenden Hilfs- und Nebenartikeln, VIII. Stolzenhalergasse 6. — Melzer & Neuhardt, Zuster- und Bronzewaren, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Beleuchtungskörpern, Bestandteilen solcher, Bronze- und Metallwaren aller Art, sonstigen Gegenständen künstlerischen Charakters und den zugehörigen Hilfs- und Nebenartikeln, VIII. Stolzenhalergasse 6. — Morwald Josef, Kleinhandel mit Brennmaterialien, VII. Mariahilfer Straße 76. — Pelikan Ladislaus, Gemischtwarenhandel im großen, V. Siebenbrunnengasse 48. — Pfaller Anton, Friseur, I. Friedrichstraße 10. — Pohl Maria, Gastwirtsgewerbe, IV. Wehringergasse 39. — Prinz Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVI. Deinhardtsteingasse 24. — Resmann Konrad, Gemischtwarenhandel im großen, V. Pilgramgasse 8. — Roller & Kössner, offene Handelsgesellschaft, Elektro-Mechanikergewerbe, IV. Wiedner Hauptstraße 10. — Spiegelberg Feliz, Handel mit Textilwaren, I. Neutorgasse 18. — Stowasser Adolf, Bäcker, XII. Murlingengasse 56. — Weigenhamer Johann, Glaser, IV. Waaggasse 7. — Willert Olga, Tier- und Tierfutterhandel, X. Sellertgasse 7/9. — Zimmermann Franz, Photograph, IV. Wiedner Gürtel 38.

2. Mai 1933.

Bodensteiner Berta, Handel mit Obst, Grünwaren, Agrumen und Kartoffeln, XVI. Brunnengasse, Markt, Stand 36. — Ehrenguber Maria Magdalena, Großhandel mit Lebensmitteln, XIX. Sieveringer Straße 159. — Offene Handelsgesellschaft S. Eling & Komp., Handel mit Stoffen und Kleidern, I. Neutorgasse 9. — Offene Handelsgesellschaft S. Eling & Komp., Wäschwarenerzeugung, I. Neutorgasse 9. — Gabler Ludwig, Fragner, X. Leebgasse 70. — Ing. Hanus Franz, Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf den Straßen; 1. ab XII. Schönbrunn (Nähe der Stadtbahnstation), a) Grünbergstraße—Hohenbergstraße—Philadelphibrücke—Wienerbergstraße—Wohnhausanlage Wienerberg, b) Grünbergstraße—Schönbrunner Allee—Fehndorfer Straße—Strohberggasse, 2. ab XII. Strohberggasse—Schönbrunner Allee—Hohenbergstraße—Philadelphibrücke—Wienerbergstraße—Wohnhausanlage Wienerberg, XIII. Hütteldorfer Straße 139. — Hartmann Leopoldine, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbieres, IX. Habungasse 19. — Heißig Juliana, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Hütte auf Rai.Parz. 2157/1, Leopoldstadt, Schreberhütte nächst dem Feuerwehr-Sportplatz und der Stadlauer Brücke. — Hirschmann Ernst, Alleinhaber der Firma Gebrüder Schönberger, Handel mit sämtlichen Bekleidungsartikeln, I. Concordiaplatz 1. — Jbelkowitz Eili, Handel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln im großen, XVIII. Schumanngasse 36. — Kalmus Johanna, Strick- und Wirkwarenerzeugung, I. Gellinggasse 2. — Kleiner Wendel, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren sowie des Handels mit Flaschenbier, II. Mühlfeldgasse 5. — Kohout Marie, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, I. Annagasse 3. — Komlos Leopold, Alleinhaber der Firma Leopold Komlos, Krawattenerzeugung, I. Euged 2. — Komorous Franz, Gemischtwarenhandel im großen, I. Postgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Korn & Kohn, Handel mit Garnen, I. Bauernmarkt 8. — Kraner Felix, Gemischtwarenhandel im großen, I. Ruprechtplatz 1. — Kraus Alfred, Alleinhaber der Firma S. Lauser jun., Gemischtwarengroßhandel, I. Zelktagasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Krause & Komp., Internationale Expedition und Möbeltransporte, Expeditionsgerichte, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, I. Teinfaltstraße 7. — Kropf Friedrich, Gemischtwarenhandel im großen, I. Wiesingerstraße 3. — Lindl Franz Paul, Handel mit technischen Artikeln und technischen Einrichtungen, IX. Berggasse 4. — Münz Chaja, Handel mit Nürnberger-, Galanterie-, Kurz- und Manufakturwaren, Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, Glas- und Porzellanwaren sowie mit Wäsche und Kleidern, II. Obere Donaustraße 4. — Rosenwasser Emanuel, Handel mit Fellen und tierischen Rohprodukten im großen, II. Floßgasse 3. — Sprung Anton, Kleinhandel mit Brennmaterialien, XIX. Döblinger Gürtel, Stadtbahnbogen 186. — Stein Richard, Alleinhaber der Firma Oesterreichische Kraftpapiergesellschaft, Handel mit Papier und Papierwaren im großen, IV. Schwarzenbergplatz 15. — Steiny Augustin, Gastwirt, II. Prater 49. — Dr. Tolokunsky Salomon, Handel mit Fellen und Rauchwaren im großen, II. Praterstraße 26. — Walter Hilde, Alleinhaberin der Firma Anton Krahl, Handel mit Wäsche, Strick-, Strick-, Leder-, Bijouterie- und Galanteriewaren, I. Rotenturmstraße 10.

3. Mai 1933.

Bauer Leopold, Konzession zur Ausübung des Gastwirts-gewerbes, XII. Arndtstraße 76. — Eggenhofer Heinrich, Handel mit chemisch-technischen Produkten aller Art, mit Ausnahme jener, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, X. Siccardsburggasse 44. — Frey Marie, Gemischtwarenhandel, V. Koflgasse 42. — Halper Eduard, Gemischtwarenhandel, X. Buchsbaumgasse 31. — Jahn Edgar, Elektrotechnik (Unterstufe), VI. Magdalenenstraße 25. — Jelecek Rudolf, Schlosser, V. Brandmayergasse 18. — Krehner Leopoldine, Handel mit Obst, Gemüse, Grünwaren, Kartoffeln, Süd- und Hülsenfrüchten, XII. Meidlinger Markt, Stand 134. — Kutter Karl, Großhandel mit Metallen und deren Rückständen, XIV. Märzstraße 35. — Lehoczki Paul, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbierverschleißes, und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Mandlgasse 17. — Lichtenstein Anna, Verschleiß von Zuderbäckern, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, XIV. Aveditstraße (Verkaufshütte). — Malh Blafislava, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbierverschleißes, und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XII. Usmayergasse 50. — Schapira Josef Nathan, Handel mit Textilwaren und Kleidern, XX. Webergasse 5. — Schmid Josef, Gastwirt, XI. Station Zentralfriedhof. — Schneider Josefina, Fragnergewerbe, IV. Starbemberggasse 34. — Schneider Leopoldine, Alleinhaberin der Firma Schneider & Komp., Erzeugung von Wachspräparaten, Schuhcreme und von Fußbodenpasta, IV. Große Reugasse 31. — Schrotz Rudolf, Großhandel mit Baumaterialien, Holz, Maschinen, technischen Artikeln und Kraftfahr-

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Telegr.-Adresse: Bankverein

Hauptanstalt:

WIEN, I., SCHOTTENGASSE 6

780

35 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien und Umgebung

Filialen in Oesterreich:

Bregenz, Rathausstraße 25, Graz, Hauptplatz 14, Innsbruck, Museumstraße 5, Klagenfurt, Burggasse 1, Linz a. D., Schmidtorstraße 9, Salzburg, Bismarckstraße 8, St. Pölten, Kremsersstraße 39, Villach, Hauptplatz 25, Wels, Kaiser Josefsplatz, Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 14

Ausland:

Filiale in Ungarn: Budapest, V. Nador-utca 4. Filiale in Italien: Meran (Merano), Principe Umberto 36. Filiale in Rumänien: Czernowitz (Cernauti), Strada Bucurestilor 5

zeugen, VI. Mollardgasse 27. — Stummer Josef, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik (Finanzlandesdirektion Wien X/3025/33). Dieses Gewerbe darf gemäß Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Verkehr vom 27. März 1933, B.G.B.I. Nr. 84/33, auch innerhalb der Gemeinde nur in Verbindung mit einer Trafik verlegt werden, XII. Schönbrunner Allee 25. — Banko Berta, Handel mit Kanditen, Zuderbäckern, Kracherln, Sodawasser, Fruchtsäften, Schokoladen und Gefrorenem, IV. Schleismühlgasse 5. — Babrousta Anna, Naturblumenhandel und -binden, XII. Meidlinger Hauptstraße 78.

4. Mai 1933.

Fischer Leopoldine, Pferdefleischverschleiß, II. Sturzerstraße 26. — Goldbrunn Israel, Handel mit Stahl-Parfümeriewaren und Waschartikeln im großen, II. Am Labor 22. — Hugo Hell & Komp., Alleinhaber Hugo Hell, Ritterzeugung, XIV. Feiffergasse 3. — Hermansdorfer Johann, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, XVI. Matteottiplatz 4. — Hornung Hermann, Gemischtwarenhandel im großen, IX. Schwarzspanierstraße 15. — Jbinger Eduard, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1118, VII. Andreasgasse 2. — Jbely Josef, Erzeugung von Radioapparaten aus fertig gekauften Bestandteilen und Ladung von Akkumulatoren, XVI. Rüdertgasse 1. — Juchelka Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Frachtenbahnhof Ottakring. — Jungermann Alois, Gemischtwarenhandel im großen, XVIII. Währinger Gürtel 119. — Koller Maria, Handel mit rohen und gebackenen Fischen, II. Linnégasse 9. — Lechner Friedrich, Spengler, XX. Jägerstraße 25. — Leonhard Reinhold, Gemischtwarenhandel im großen, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, VI. Mariahilfer Straße 3. — Offene Handelsgesellschaft Padawer & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, IX. Augasse 9. — Bösch Rudolf, Tischler, VI. Gumpendorfer Straße 60. — Soukup Alfred, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVI. Wurlitzergasse 75. — Urbinski Anna, Pferdefleischverschleiß, XVI. Lambertgasse 13. — Voigtländer Friedrich, Handel mit Photoartikeln und Bilderrahmen, XXI. St. Wendelin-Platz 5. — Voigtländer Friedrich, Photograph, XXI. St. Wendelin-Platz 5. — Wefely Wilhelmine, Maschinen- und Werkzeugfabrik, XIV. Schweglerstraße 5. — Verein „Wiener Sinfonie-Orchester“, Konzession zum Betriebe des Kaffeechenlergewerbes, I. Burggarten (bei ungünstiger Witterung in einem Saal der Hofburg).

5. Mai 1933.

Baierl Franz, Alleinhaber der Firma Wiener Edelsaitenfabrik Franz Baierl, fabrikmäßige Erzeugung von Saiten aller Art, XIII. Montleartstraße 1. — Berthold Franz Walter, Handel mit Lebensmitteln, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX. Böchlarnstraße 10. — Gebauer Anna, Handel mit Obst und Südfrüchten im großen, VI. Dürergasse 11. — Hochdorf Max, Gemischtwarenhandel im großen, I. Franz Josefs-Platz 27. — Hofmann & Czerny, U.G., fabrikmäßige Erzeugung von Radioapparaten und deren Bestandteilen, XIII. Linzer Straße 174—180. — Horvath Johann, Kaffeesieder, XI. Simmeringer Hauptstraße 20. — Offene Handelsgesellschaft Hübler & Ginhör, Handel mit Kleiderstoffen,



Verlangen Sie überall die neuen Modelle

der 701

BUND Schrauben-Schlüssel
Brevillier & Urban A.G., Wien

Baumwoll- und Kunstseidenwaren, I. Wipplingerstraße 6. — Kerbler Johanna, Anfertigung von Plankopien mittels Lichtpauze, mit Ausschluß der selbständigen Anfertigung von Plänen, VI. Theobaldgasse 7. — Kiebling Anna, Kaffeeschergewerbe, IV. Große Neugasse 18. — Kiebling Johann, Tischler, V. Grobgasse 10. — Martovits Franz, Schuhmacher, XI. Kopal-gasse 33. — Mottl Leopoldine Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, insbesondere des Flaschenbieres, XIII. Rahnnergasse 22. — Peyrl Alois, Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, Galanterie- und Kurzwaren und Bureaubedarfsartikeln, X. Faveritenstraße 143. — Profop Elisabeth, Kanditenhandel, I. Tegetthoffstraße 7. — Ruzsicka Josef, Viktualienhandel, XVIII. Geng-gasse 114. — Sped Julius, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2070, IV. Wiedner Hauptstraße, Paulanerkirche. — Zerzán Helene, Gemischtwarenhandel, V. Einsiedlerplatz 2.

6. Mai 1933.

Ing. Bij Robert, Herstellung und Verarbeitung von kaltgewalzten Stahlbändern, VII. Kirchengasse 24. — Offene Handelsgesellschaft Bodensteiner & Spieler, Kaffeesiederkonzession, XII. Arndtstraße 2. — Brauseiner Richard, Alleinhaber der Firma Weiß- und Brauseiner, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherwerkzeugen, VII. Seidengasse 33. — Ehrenhöfer Margarete, Alleinhaberin der Firma M. Ehrenhöfer, Wäschewarenherzeugung, VIII. Josefstädter Straße 35. — Geller Heinrich, Alleinhaber der Firma Karl Körmendi, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, VI. Gumpendorfer Straße 16. — Ginzel Barbara, Handel mit Gold- und Silberwaren, VII. Neubaugürtel 44. — Grandy Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, XVIII. Schindlergasse 6. — Hammen Leo, Gemischtwarenhandel im großen, VII. Zollerergasse 25. — Herbin Rudolf, Gemischtwarenhandel, VII. Siebenstern-gasse 46. — Lamberg Luise (Lisa), Alleinhaberin der Firma Bernhard Schapira, Handelsagentur, XVIII. Türkenschanzplatz 7. — Lamberg Luise (Lisa), Alleinhaberin der Firma Bernhard Schapira, Kommissionshandel mit Lebensmitteln im großen, XVIII. Türkenschanzplatz 7. — Malz Vinzenz, Alleinhaber der Firma „Standard“, Bureaubedarfs-gesellschaft A. Karpel & Komp., Handel mit Schreib-, Zeichen- und Maler-requisiten, Papierwaren und Bureaubedarfsartikeln, VII. Mechtaristen-gasse 1. — Rauch Bernhard, Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, VII. Buggasse 100 a. — Wollmarker Ludwig, Alleinhaber der Firma F. Reiner & Komp., Erzeugung von Röntgen- und elektro-medi-zinischen Apparaten, VII. Wandgasse 30. — Offene Handelsgesellschaft Ernst Renz, Handel mit Porzellan-, Ton- und Glaswaren, Haus- und Küchengeräten, VII. Mariabilfer Straße 12-16. — Schönner Josef Franz, Fleischhauer, XVIII. Semperstraße 27.

8. Mai 1933.

Ing. Bauer Martin, Alleinhaber der Firma Bettwarenhaus Sannemann, Handel mit Bettwaren, XIV. Ullmannstraße 67/69. — Ing. Bauer Martin, Alleinhaber der Firma Bettwarenhaus Sannemann, Bettfedernreinigung, XIV. Ullmannstraße 67/69. — Ing. Berger Fidor, Alleinhaber der Firma „Fbing“, Stahl- und Holzmöbelvertrieb Ing. F. Berger, Gemischtwarenhandel, IX. Berggasse 16. — Cseri Georg, Handel mit diätetischen Nahrungsmitteln (mit Ausschluß der Berechtigungen gemäß § 38, Absatz 5, und § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung), IX. Porzellangasse Nr. 49 a. — Glaser Franz, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Repa-ratur von Bureaumaschinen, IX. Alfer Platz 3. — Hautl Herbert Nikolaus, Wäschewarenherzeugung, XX. Engelsplatz 3. — Hoffmann Bela, Buch-handel, mit Ausschluß des Ladengeschäftes, V. Wehrgasse 3. — Kefinger Josef, Viktualienverschleiß, XVI. Thaliastraße 127. — Rupprecht Franz, Kleinuhrwerkergewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Reichsapfelgasse 32. — Seper Franz, Gemischtwarenhandel, IX. Maria Theresien-Straße 13. — Verein „Ademithilfe“, Speisewirts-gewerbe, VIII. Pfeilgasse 6. — Wanzura Katharina, Viktualienhandel, XV. Karmeliterhofgasse 6.

9. Mai 1933.

Bayer Otto, Alleinhaber der Firma Otto Bayer & Komp., Waren-handel, mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln und jener Artikel, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, VIII. Lerchenfelder Straße 18-24. — Bleich Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 172, IX. Türkenstraße 1. — Boberger Georg, Erzeugung von Vordruckmodellen, Schablonen und Stempeln, VIII. Lange Gasse 44. — Eicher Jakob, Bau und Reparatur von Akkumulatoren aus fertig bezogenen Bestandteilen, IX. Althanstraße 17. — Gebauer Alois, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2810, VIII. Auerspergstraße, Ede Josefstädter Straße. — Gellner Johanna, Speisewirtsgewerbe, IV. Wiedner Hauptstraße 2 (Verkaufshallen am Rärntner). — Haas Edmund, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, ferner mit Radio- und elektrotechnischen Apparaten, mit Ausschluß jeder Tätig-keit, die in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fällt, XVIII. Währinger Straße 99. — Häfl Maria, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel, beschränkt, XVII. Lorenz Bayer-Platz 9.

(Das Weitere folgt.)

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Bauheratung und Melagabteilung: Wien, VI., Mariabilfer Straße 35/1 / Telefon A-38-0-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

BAUUNTERNEHMUNG

ING. C. AUTERIED & CO.

FERNSPRECHER NR. U-40-1-76

WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33

Elektro-Motorenbau- und Reparatur-Anstalt

August Hauska

Wien, III., Schlachthausgasse 25, Tel. B-51-3-26

Lieferant des Elektrizitätswerkes
Motore tausch- und leihweise

656

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

565

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen



Baubeschläge und Schlosserwarenerzeugung

Franz Korytko

Wien, XIV., Huglgasse 4, Telefon U-31004

Spezialerzeugung von Tür- und Fenster-Nußbändern

563

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.



MISSLER & PROKOSCH

Fabrik für Taschenlampen
und galvanische Elemente

695

Wien, XIII., Cumberlandstraße Nr. 27

Telephon-Nummer R-33-1-76

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz